

Zoltan K. Nagy

Model based robust control approach for batch crystallization product design.

Zusammenfassung

"trotz einer strengen kostenkontrolle im rahmen nationaler zielvorgaben ist das französische krankenversicherungssystem seit den siebziger jahren defizitär. ein kurswechsel in der gesundheitspolitik im jahr 2002 läutete die ablösung des prinzipis der kostenkontrolle durch eine strategie der nachfragekontrolle und einer verstärkten beteiligung der patienten an der gesundheitsfinanzierung ein. einsparungen sollen zudem durch die einföhrung einer umfangers- und leistungsbezogenen vergütung der ärzte und gesundheitseinrichtungen sowie eine reorganisation des behandlungsangebots zur effektivitätssteigerung im gesundheitswesen erzielt werden. die maßnahmen zur effizienzsteigerung, insbesondere die neustrukturierung der gesundheitsverwaltung, stehen im zeichen einer stärkung der regulierenden rolle des staates im gesundheitswesen, was bei den berufsverbänden auf heftige kritik stößt."

Summary

"in spite of a strict cost control in line with national target setting, the french health insurance system is in deficit since the 1970s. within the reorientation of the health insurance policy in 2002, the cost control principle was replaced by a strategy of demand control and a strengthened patient participation in health financing. furthermore, costs should be reduced by a new performance-related payment of doctors and health centers as well as by a reorganization of the treatment offer for an increase of efficiency in the public health system. these measures, especially the restructuring of the public health administration, are in line with a strengthening of state regulation in health care, which is severely criticized by health professionals." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).